

# Elektrosmogmessung

PS

[www.psschubiger.ch](http://www.psschubiger.ch)

## Was bieten wir Ihnen an:

- Messen der niederfrequenten elektrischen und elektromagnetischen Felder (V/m / nT) Strahlungsintensität von elektrischen Geräten, Hausinstallation, Trafostationen
- Messen der kapazitiven Ankoppelung im Schlafbereich (mV/m)
- Messen der hochfrequenten Felder ( $\mu\text{W}/\text{m}^2$  resp. mV/m) Strahlungsintensität von Mobilfunkantennen, Radar, Richtfunk, Funkssysteme, DECT-Telefone, Mikrowellen, Wireless / WLAN, Bluetooth
- Beratung und Vorschläge für Sanierungsmassnahmen, wenn solche notwendig sind z.B. Abschirmungen gegen niederfrequente und hochfrequente Strahlungen, abgeschirmte Kabel zur Verminderung elektrischer Felder, Netzfreeschalter / Netzabkoppler, Abschirm-Farbe, -Tapeten, -Textilien, -Gewebe etc.
- Richtigstellung bei falsch angeschlossenen Geräten z.B. falsch angeschlossene Beleuchtungskörper (Nulleiter geschaltet und nicht Phase) etc.
- Bei notwendigen Änderungen an der Hausinstallation oder für den Einbau von abgeschirmten Kabeln, Netzfreeschaltern oder bei Erdungsproblemen werden örtliche Elektroinstallationsfirmen beigezogen.



## Messung von Bauplätzen:

Auf Wunsch untersuchen wir Ihren Bauplatz oder auch bereits bebautes Grundstück hinsichtlich natürlicher und technischer Belastungen aufgrund folgender Ursachen:

- Mobilfunk-Sendemasten
- Hochspannungsleitungen
- Wasseradern
- Risse
- Gitter

## Elektrosmog?

Unter Elektrosmog versteht man das Vorhandensein von elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Hoch- und Niederfrequenzfeldern oder Strahlen. Hochfrequente Quellen sind z.B. Funktelefone, Mobilfunksendetürme, Handys oder EDV-Anlagen. Zu niederfrequenten Quellen zählen u.a. Bahnstrom, Umspannwerke, Hochspannungsleitungen und Trafostationen.

Seit Jahren wird heftig über eine eventuelle Gesundheitsschädigung durch die Strahlung technischer Geräte und Leitungen diskutiert.



Insbesondere Handys und Telefone sind dabei in den Focus gerückt. Sowohl von Handys als auch von Basisstationen schnurloser Telefone gehen hochfrequente elektromagnetische Strahlen aus. Diese Strahlenfelder werden vom menschlichen Körper aufgenommen und in Wärme umgewandelt. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollte sich die Körpertemperatur durch elektromagnetische Strahlen nicht um mehr als 1 Grad Celsius erwärmen.

Die unterschiedlichen Felder und Strahlen werden auch mit unterschiedlichen Geräten gemessen.